

# KAIFLEX PROTECT SYSTEM

VERARBEITUNGSHINWEISE KAIFLEX PROTECT F-ALU, F-BLACK, ALU-TEC, ALU-NET, TS & AS ■ 10.2012



Die Grundlage zur Verarbeitung der KAIFLEX PROTECT-Systeme ist die Verarbeitungstechnik der KAIFLEX-Schlauch- und Plattenmaterialien (siehe KAIFLEX-Montageanleitung).

## ALLGEMEINE HINWEISE

1. Die zu dämmenden Anlagen müssen außer Betrieb sein. Um die vollständige Aushärtung des Klebers zu gewährleisten, darf die Anlage erst nach 36 Stunden wieder in Betrieb genommen werden.
2. Die Oberflächen müssen sauber, trocken und fettfrei sein. Unsaubere Flächen müssen mit KAIFLEX-Reiniger gesäubert werden.
3. Bei der Verwendung des KAIFLEX-Spezialklebers darf die minimale Umgebungstemperatur von 0 °C nicht unterschritten werden.  
Bei selbstklebenden Materialien (Schlauch, Platte und PROTECT-Klebebänder bzw. Butyl-Klebebändern) ist eine Umgebungstemperatur von +10 °C erforderlich, relative Luftfeuchtigkeit bis max. 80 %. Die maximale Verarbeitungstemperatur sollte + 40 °C nicht überschreiten.
4. Wichtig ist, dass die richtigen KAIFLEX PROTECT-Schlauchdimensionen für die entsprechenden Rohrdurchmesser gewählt werden. Die Klebenähte der KAIFLEX PROTECT-Systeme nie auf Zug, sondern immer auf Druck verarbeiten.
5. Das KAIFLEX PROTECT Schlauch- und Plattenmaterial ist geeignet zur Dämmung von größeren Rohrleitungen, Behältern sowie Luftkanälen und ebenen Flächen. Das beschichtete Plattenmaterial kann wegen der erhöhten Biegespannungen erst ab einem Rohraußendurchmesser von 323 mm angewendet werden (alle kleineren Rohraußendurchmesser: siehe KAIFLEX PROTECT-Programm).
6. Die Montage der Materialien darf nicht unter nassen Bedingungen bzw. bei hoher Luftfeuchtigkeit geschehen.
7. Zur Montage der KAIFLEX PROTECT-Systeme KAIFLEX-Werkzeuge verwenden insbesondere Messer, Kleber und Pinsel.
8. Niemals nur die Klebebänder als alleinige Verklebung des PROTECT-kaschierten Kautschukmaterials bei den Stoß- und Längsnähten verwenden. Es ist darauf zu achten, dass die Stoß- und Längsnähte entweder selbstklebend ausgerüstet sind oder mit KAIFLEX-Spezialkleber verklebt werden.

## VERARBEITUNG IM INNENBEREICH

Die **Stoß- und Längsnähte** sind im Innenbereich mit einem  $\geq 19$  mm breiten Klebeband oder Butyl-Klebeband zu sichern.

Das Klebeband oder Butyl-Klebeband mittig auf die Schnitt- und Stoßstellen verkleben. Die optimale Auflagefläche auf dem PROTECT-Material pro Seite beträgt 25 mm. Die Überlappung des Klebebandes oder Butyl-Klebebandes auf dem PROTECT-Material muss mindestens 9 mm auf jeder Seite betragen.

**Dringend zu beachten ist, dass die Klebebänder, Butyl-Klebebänder und die selbstklebenden Überlappungen mit einem Kunststoffspachtel fest angedrückt werden müssen.**

Es ist zu vermeiden, dass Wasser bzw. Feuchtigkeit eindringen kann. Unterliegt die zu dämmende Anlage einer erhöhten Umgebungsfeuchte, so gelten die Verarbeitungshinweise für den Außenbereich. Die Anzahl der Nähte ist zu minimieren.

## VERARBEITUNG IM AUSSENBEREICH

**Allgemein:** Für die Sicherung der Nähte sind die im Lieferprogramm aufgeführten Klebebänder oder Butyl-Klebebänder zu verwenden.

**Alle Stoß- und Längsnähte** sind im Außenbereich mit einem  $\geq 50$  mm breiten KAIFLEX PROTECT Klebeband oder KAIFLEX PROTECT-Butyl-Klebeband zu sichern.

Das Klebeband oder Butyl-Klebeband mittig auf die Schnitt- und Stoßstellen verkleben. Die optimale Auflagefläche auf dem PROTECT-Material beträgt pro Seite 50 mm. Die Überlappung des Klebebandes oder Butyl-Klebebandes auf dem PROTECT-Material muss mindestens 25 mm auf jeder Seite betragen.

**Wichtig:** Bei allen KAIFLEX PROTECT „selbstklebenden Schläuchen“ muss die Folienüberlappung noch zusätzlich mit dem entsprechendem KAIFLEX PROTECT Klebeband bzw. Butyl-Klebeband  $\geq 50$  mm gesichert werden.

**Dringend zu beachten ist, dass die Klebebänder, Butyl-Klebebänder und die selbstklebenden Überlappungen mit einem Kunststoffspachtel fest angedrückt werden müssen.**

## SPEZIELLE HINWEISE FÜR DEN AUSSENBEREICH

Bei der Abdichtung kleinerer Formteile wie z.B. Bögen, T-Stücke, Reduzierungen (DN 8 – DN 50 / Isolierdicke bis 25 mm Dicke), die in Segmenten aus PROTECT-Schläuchen geschnitten werden, kann auch im Bereich der Schnittstellen großzügig mit der PROTECT-Dichtmasse abgedichtet werden (Mindestbreite 10 mm und Mindestdicke 3 mm).

Bei nicht anliegenden Klebebändern sowie bei Faltenbildung (Öffnungen) muss zusätzlich die PROTECT-Dichtmasse eingesetzt werden. Das gilt ebenfalls für sämtliche Durchdringungen wie zum Beispiel Halterungen, Auflager oder bei schwer zugängigen Stellen.

Die Verarbeitungstemperatur der PROTECT-Dichtmasse ist im Temperaturbereich von + 5 °C bis höchstens + 40 °C möglich. Zum Verteilen der PROTECT-Dichtmasse einen Spachtel oder den angefeuchteten Finger verwenden.

Bei der Montage des Plattenmaterials und der KAIFLEX PROTECT-Schläuche sollte, wenn möglich, darauf geachtet werden, dass die Längsnähte im unteren Bereich auf 4 Uhr bzw. 8 Uhr angebracht werden, idealerweise auf der sonnenabgekehrten Seite.

Es ist zu vermeiden, dass Wasser bzw. Feuchtigkeit eindringen kann. Die Anzahl der Nähte ist zu minimieren.